

# Evangelisches Gemeindeblatt

Miesbach - Hausham

Okt. - Nov. 2024



## Allein sein

# Inhalt

## Titelthema: Allein sein

- 3 Zum Nachdenken
- 4 „Eltern-Einsamkeit“
- 6 Aktionswoche  
Angst / Hoffnung
- 8 Gemeinsamkeiten suchen

## Kirchengemeinde

- 9 C4F: Internationale Begegnung
- 10 Kirchenvorstandswahl:  
Vorstellung d. Kandidat\*innen
- 20 Lange Nacht der Demokratie
- 23 3. Oktober:  
Deutschland singt und klingt
- 24 Gemeinsam tafeln
- 25 Karikaturenausstellung
- 25 Musikalische Lesung:  
„Himmel voller Schweigen“
- 25 Miesbacher Salon  
Thema: Energiewende
- 25 Pubquiz
- 26 Gruppen und Kreise
- 28 Abteilung für Muggeltechnik
- 31 Monatsprüche
- 32 Kontaktadressen

## Von Personen

- 29 Vorstellung: BufDi Jakob Konert
- 29 Verabschiedung: Karin Bracher,  
Ludmila u. Gustav Kammerer
- 30 Vorstellung: Pfarrsekretärin  
Marlit Dürler
- 30 Vorstellung: Mesnerin/  
Hausmeisterin Bea Gött

## Musik

- 14 Foyer Jam
- 15 15 Minuten Kulturmomente
- 15 Konzert Trio Tinnabuli
- 15 Kirchenmusikalische Gruppen

## Gottesdienste

- 16 Gottesdienstplan  
vom 06.10. - 01.12.2024
- 17 Seniorenheim-Gottesdienste
- 17 Klinikgottesdienste
- 17 Stunde d. Lichter (Taizé-Gebet)

## Kinder und Jugend

- 18 Kinderseite Benjamin
- 19 Spendenübergabe der EJ  
an den Förderverein Warmbad
- 19 KJR Miesbach: Neuer Vorstand
- 24 St. Martin in Miesbach

## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miesbach  
ViSdPr: Pfarrer Erwin Sergel  
Redaktion: Erwin Sergel, Dagmar Herrmann,  
Marlies Mehrer

Namentlich gezeichnete Beiträge sind nicht immer  
Meinung der Redaktion. Alle Beiträge unterliegen einer  
redaktionellen Bearbeitung.

Layout: Dagmar Herrmann  
Druck: safer-print.com, Marktbreit,  
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, aus-  
gezeichnet mit dem Blauen Umweltengel  
2.200

Auflage:  
  
Redaktions-  
schluss diese Ausgabe: 23.08.2024  
nächste Ausgabe: 06.11.2024

Bildnachweis: gemeindebrief.de (S. 1; 3; 31), Reents (S. 28),  
KulturVision e. V. (S. 6 - 7), Wehrmann (S. 10 -  
13; 15), Thaller (S. 14), EJ Miesbach (S. 19),  
KJR Miesbach (S. 19), S. Herrmann (S. 23),  
D. Herrmann (S. 24), übrige: Archiv der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miesbach

*Liebe Lesenden und Leser,*

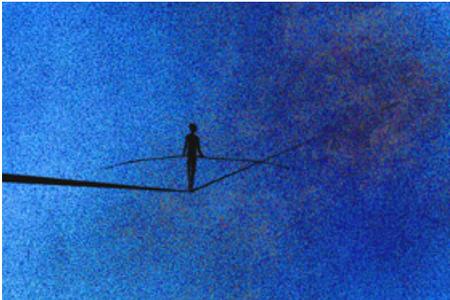
**lass mich allein  
ich will am fuß keinen stein  
ich bin vor gericht  
ich will nichts, das für mich spricht**

**lass mich nicht allein  
ich will nicht allein sein  
ich bin vor gericht  
einen will ich, der für mich spricht**

Ernst Jandl (1984)

aus: Ernst Jandl: poetische werke.  
Hrsg. v. Klaus Siblewski.

Luchterhand Literaturverlag, München 1997



„Ich will allein sein – ich will es auch nicht“. Ernst Jandl beschreibt in seinem Gedicht „Lass mich allein“ einen tiefen Zwiespalt. Alleinsein kann wunderbar sein: eine Zeit zum Aufatmen, Kraftquelle für Kreativität, zum Nachdenken, zum Hinhören auf Gott, sich neu sortieren. Aber viele kennen auch die Kehrseite. Wenn sich Alleinsein nicht mehr gut anfühlt, dann kommt die Einsamkeit.

Schon zu alttestamentlicher Zeit leiden Menschen darunter. „Ich bin wie eine Dohle in der Wüste, wie eine Eule in den Ruinen. Ich liege wach und bin wie ein einsamer Vogel auf dem Dach“, klagt ein Psalmbeter (aus Psalm 102). Dieses schmerzliche Empfinden von trostloser Leere kann jeden Menschen treffen. Egal welchen Alters. Auch inmitten von Menschen.

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.“, sagt Gott selbst über uns am Anfang der Bibel (Genesis 2,18), und erschafft dem Menschen Gemeinschaft und Beziehungen. Aber wie können wir das erleben, wenn die Leere der Einsamkeit uns umgibt?

Kennen Sie Einsamkeitserfahrungen? Wie geht es Menschen in unserer Gemeinde damit? Was kann denn helfen, wenn das Gefühl kommt, „wie ein einsamer Vogel auf dem Dach“ zu sein, und Sie sagen, „ich will nicht allein sein“? Davon lesen Sie in diesem Gemeindebrief.

Ihre Pfarrerin

*Anja Seydel-Kohls*



## Nicht allein und doch einsam

### Junge Mütter und Väter und das Gefühl der „Eltern-Einsamkeit“

**Einsamkeit – jedem ein Begriff und doch wird er so unterschiedlich interpretiert. Allein sein ist ein sichtbarer Zustand, einsam sein hingegen ist ein Gefühlszustand. Bedeutet einsam sein demnach auch immer allein sein? Fragt man Eltern von kleinen Kindern, beantworten sie diese Frage meistens mit „Nein“. Denn sie sind selten allein und fühlen sich trotzdem - oder gerade deshalb - oft einsam.**

Erblickt man eine Mutter oder einen Vater mit seinem kleinen Kind, würde einem im ersten Moment wohl nie einfallen, dass sich dieser Mensch einsam fühlen könnte. Warum auch? Den Kinderwagen schiebend, auf dem Spielplatz sitzend oder selbst in einer Krabbelgruppe spielend ist man als Elternteil ja nicht einsam. Oder?

„Man traut sich gar nicht zu sagen, wenn es einem momentan nicht gut geht, weil jeder erwartet, dass man glücklich ist“, sagt Lea. Zustimmend nicken ihr Thomas, Marlies und Franzi zu. Sie alle treffen sich regelmäßig mit ihren Babys und Kleinkindern in der Krabbelgruppe im Bunten Haus in Miesbach und jede und jeder von ihnen kennt das Gefühl der Einsamkeit. Die Eltern-Einsamkeit. Diese hat, wie sich im Gespräch herausstellt, viele unterschiedliche Gesichter.

„Einsamkeit, damit verbinden die meisten Menschen ältere Leute, die alleine leben“, sagt Marlies Mehrer, Quartiersmanagerin im Bunten Haus. Ihre Tochter ist ein Jahr alt und für sie sei besonders die Veränderung der eigenen Person und damit ein sich neu im Leben einordnen ein eindrücklicher und eben oft einsamer Prozess gewesen. „Die eigenen Vorstellungen und Bedürfnisse mit einem zu Kind vereinbaren, ist am Anfang schwer“, erzählt sie. Sie habe bald wieder das Bedürfnis gehabt, arbeiten zu gehen. „Doch dann quält einen sofort das schlechte Gewissen, dass man sein Kind im Stich lässt.“

Ein Gefühl, welches auch Lea kennt. Sie und ihr Mann haben eigentlich den gleichen Job, er geht arbeiten, sie ist zuhause bei der acht Monate alten Tochter. „Es ist nicht einfach, ihn von der Arbeit reden zu hören, und ich kann gefühlt nichts erzählen am Abend“, sagt sie.

Ebenfalls eine häufig unterschätzte Einsamkeit: die Einsamkeit in der Partnerschaft. Wenn sich plötzlich alles um das kleine menschliche Wesen in der Familie dreht und die Beziehung auf der Strecke bleibt. Auch andere Beziehungen im Leben werden ruhiger oder gehen ganz verloren. „Das ist oft im Freundeskreis spürbar“, sagt

Marlies. Man ist weniger flexibel, muss Verabredungen absagen oder das ganze Denken und damit auch die Erzählungen drehen sich nur noch um das Kind.

Die Einsamkeit in der eigenen Familie ist ebenfalls Thema. „Nicht selten erntet man Unverständnis dafür, wie man Dinge tut, auch weil die eigenen Eltern vergessen haben, wie diese Zeit war“, erzählt Lea. Wie ambivalent das Thema ist, erklärt Marlies: „Manchmal wünscht man sich, allein zu sein, und wenn man es dann ist, fühlt es sich auch nicht gut an.“

Auch örtliche Veränderungen spielen eine Rolle. „Wir sind aus der Stadt raus gezogen mit unserem ersten Kind und kannten niemanden“, erzählt Thomas. Seine Partnerin habe oft das Gefühl gehabt, vollkommen allein zu sein. Mittlerweile haben er und seine Frau ein zweites Kind bekommen und nun hat er Elternzeit und ist zuhause. „Ich verstehe jetzt erst viele Dinge, die meine Frau beim ersten Mal erzählt hat“, gibt er zu.

Was all diese Formen der Einsamkeit eint, ist die Tatsache, dass sie in der Gesellschaft häufig vergessen oder nicht akzeptiert werden. Das erzwungene „glücklich mit Kind sein“ macht es betroffenen Eltern oft schwer, über ihre Gefühle zu sprechen. „Eine offenere

und ehrlichere Kommunikation, ohne verurteilt zu werden, wäre schön“, ist sich die Gruppe einig. Denn Gemeinsamkeiten und Verständnis, mit all seinen Problemen eben nicht allein zu sein, kann die Einsamkeit vertreiben.

*Selina Benda*



Veranstaltungsprogramm und Anmeldung unter:



**Monika Ziegler**  
Mail: [mz@kulturvision.de](mailto:mz@kulturvision.de)  
Telefon: 0152 32060859



[kulturvision.de](http://kulturvision.de)

**Selina Benda**  
Mail: [sb@kulturvision.de](mailto:sb@kulturvision.de)  
Telefon: 0171 4790593



**Stephanie Kilian**  
Mail: [kilian@miesbach.de](mailto:kilian@miesbach.de)  
Telefon: 08025 28340



[webopac.miesbach.de](http://webopac.miesbach.de)

**Donnerstag, 10. Oktober**

BilderBuchKino „Der kleine Angstdrache“  
16 Uhr, Miesbacher Stadtbücherei

**Freitag, 11. Oktober**

Eröffnung mit Lesung „Leopoldine“ durch  
Monika Ziegler und Theresia Benda,  
mit Musik und Bewirtung  
19 Uhr, Das Bunte Haus, Miesbach

**Samstag, 12. Oktober**

Angeleiteter Kunstworkshop mit Tina Kappus,  
Gelegenheit, sich kreativ malerisch mit diesen  
beiden Gefühlen zu reflektieren  
10 Uhr - 12 Uhr, vhs Gmund

Schreibworkshop mit Selina Benda,  
Schreibimpulse und Gruppenübungen zu den  
Themen „Angst und Hoffnung“  
14 Uhr, Domicilium e.V., Weyarn

**Sonntag, 13. Oktober**

Ökumenischer Gottesdienst gestaltet durch  
die evangelische und katholische Kirche  
10.30 Uhr, Apostelkirche Miesbach

Professionelle Einführung in die Meditation  
und angeleitete Gruppenmeditation  
18 Uhr, Domicilium e.V., Weyarn

**Montag, 14. Oktober**

Gesprächskreis zum Thema „Angst und Hoffnung“  
beim Montagsmiteinander der Senioren  
10.30 Uhr - 11.30 Uhr, Das Bunte Haus, Miesbach

„Singender Wald“ mit Helga Brenninger,  
geführte Waldbadeinheit mit  
Musik der Sängerin  
Treffpunkt 15.45 Uhr, Beginn 16 Uhr,  
Weyarn/Großspitzenau

**Dienstag, 15. Oktober**

Podcastaufnahme mit Schülern der  
Mittelschule Miesbach  
8 - 13 Uhr, Mittelschule Miesbach

Erzählcafé: in einem moderierten Erzähl-  
Setting sind die Teilnehmenden eingela-  
den, ihre persönlichen Geschichten zu  
„Angst und Hoffnung“ zu teilen  
19 Uhr, vhs im Atrium, Holzkirchen

**Mittwoch, 16. Oktober**

Vortrag mit Diskussion mit Heribert Prantl  
über sein Buch „Den Frieden gewinnen“  
19.30 Uhr, St. Josef, Holzkirchen

**Donnerstag, 17. Oktober**

Bayerische Märchen erzählt von  
Brigitte Appelt, ein Vergnügen zum  
Zuhören für Groß und Klein  
16 Uhr, Miesbacher Stadtbücherei

**Freitag, 18. Oktober**

Lesung der „Schreibwerkstatt“ von  
KulturVision e.V. zu den Themen  
„Angst und Hoffnung“, mit musikalischer  
Begleitung und Verpflegung  
19 Uhr, Das Bunte Haus, Miesbach

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

## Aktionswoche mit Lesungen, Workshops, Kinderprogramm und vielem mehr

Vom 10. bis 18. Oktober 2024 laden  
KulturVision e.V. und die Miesbacher  
Stadtbücherei gemeinsam mit  
Kooperationspartnern zur Projektwoche  
„Angst und Hoffnung“ in Miesbach,  
Weyarn und Holzkirchen ein.

Eine Woche mit verschiedensten  
Veranstaltungen, um der Angst ihren  
Raum zu geben und die Hoffnung  
wieder aufleben zu lassen.

**10. - 18. Oktober**  
Alle Veranstaltungen  
bei freiem Eintritt!

## Menschen mit gleichen Themen und Interessen finden

### Gegen das Gefühl von Einsamkeit: Isabelle Hagen ermutigt, nach Menschen mit Gemeinsamkeiten zu suchen

Gestern bin ich einer älteren Dame begegnet, in ihren Augen erkennbare Lebenslust und gleichzeitig Traurigkeit. Sie habe vor einiger Zeit ihren Mann nach über 50 gemeinsamen Jahren verloren. Das habe seine Zeit gebraucht, auch wenn die restliche Familie für sie da sei. Sie habe angefangen sich mit zwei ebenfalls verwitweten Frauen zu treffen. Mittlerweile seien sie eine „Rutschn“ von ca. 35 Witwen, die sich gerne austauschen und zu gemeinsamen Aktivitäten und Ausflügen verabreden. Beeindruckend!

Es ist gut nachvollziehbar, das Gefühl von Einsamkeit, auch wenn es von Außen so wirkt, als wäre man gut in einem sozialen Leben eingebunden. Grund könnte sein, dass keiner greifbar scheint, mit dem man das gleiche Thema teilt und daher nicht aus einer ähnlichen Perspektive z. B. auf das Gefühl der Einsamkeit blickt.

Ich möchte Sie einladen, bei diesen und ähnlichen Gefühlen nach Menschen und Situationen zu suchen, um sich folgende Fragen zu stellen:

- **Welche Gemeinsamkeit könnte uns verbinden?**
- **Welche Unterschiede kann ich bewusst erkennen, die für mich hilfreich sein könnten?**

Vielleicht verbindet gerade ein wesentlicher Unterschied zwei Menschen miteinander!

Dann möchte ich Sie ermutigen, etwas Neues auszuprobieren! Zum Beispiel im Bunten Haus vorbeischaun und nachfragen: „Kennt Ihr jemanden, der auch so gerne wie ich bastelt, Radl fährt...“ Oder nach einer passenden Selbsthilfegruppe in der Nähe recherchieren (ich helfe gerne) und diese besuchen. Versuchen Sie´s!



**Isabelle Hagen**  
*Dipl.-Sozialpädagogin (FH)*

*KASA Sozialberatung  
Donnerstags 14:00 - 17:00 Uhr  
im Bunten Haus  
Tel. 0 80 41- 76 12 73-39  
ihagen@diakonie-muc-obb.de*

Hier zwei hilfreiche Nummern, 24 Std. erreichbar, wenn Sie, Freunde oder Bekannte das Gefühl haben, dringend Unterstützung, z. B. bei einer seelischen Krise, zu brauchen:



## Klimagerechtigkeit im Fokus internationaler Begegnung

### Bereichernde Erfahrungen bei der Summer School von Mission Eine Welt

*Vom 13. - 27.07.2024 trafen sich 30 Menschen aus 20 Ländern bei der Summer School von Mission Eine Welt in Neuendettelsau.*

Ich sitze am Schreibtisch, Oma backt Kuchen, im Hintergrund läuft Bayern 1. Ich bin wieder zu Hause, angekommen von einer wunderbaren internationalen Begegnung.

Die diesjährige Summer School von Mission Eine Welt hatte sich das Thema „Klimagerechtigkeit“ ausgesucht und mich dahingehend eingeladen.

Dreißig Menschen aus ca. zwanzig verschiedenen Ländern begegnen sich hier. Jeder Tag lässt die Präsenz Gottes spüren. Jede:r Teilnehmer:in bereitet abwechselnd Morgen- und Abendgebete vor. Es wird gesungen, gebetet, getanzt, sich ausgetauscht, gemeinsam geplant und in verschiedenen Workshops gearbeitet.

Ich durfte so die „Fridays – und Christians for Future“ vorstellen. Wichtig:

„Fridays for Future“ gibt es nicht in jedem vertretenen Land, insbesondere aufgrund nicht vorhandener Menschenrechte und großer Gefahr für Aktivismus in Protestform.

So war der Vortrag zweier ehemaliger DDR-Pfarrer:innen zum Thema Umweltbewegung und deren Konsequenzen in der DDR eine Bereicherung und ein emotionales Erlebnis. Auch die Geschichte von Martin Luther wurde intensiv deutlich, bei den Besuchen auf der Wartburg, in Wittenberg, Magdeburg und Erfurt.

Mögen diese Beispiele uns ein Zeichen sein, den Traum von einer besseren Zukunft nicht aufzugeben, sondern gemeinsam zu leben und aktiv zu werden!

Laura Killer  
C4F-Ortsgruppe Miesbach



## KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024 am 20.10.2024

Am 20. Oktober sind Kirchenvorstandswahlen in Bayern. Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde erhalten Anfang Oktober die Briefwahlunterlagen zugeschickt. 15 Frauen und Männer kandidieren für einen Sitz im Kirchenvorstand. Wir freuen uns sehr darüber und bitten Sie: Machen Sie mit bei der Wahl. Mit Ihrer Stimmstärke stärken Sie alle Kandidierenden für ihr Engagement in den nächsten sechs Jahren für die Kirchengemeinde.

Zusätzlich zur Briefwahl ist das Wahllokal am 20. Oktober von 10:00 bis 13:00 Uhr im Bunten Haus geöffnet.



**Julian Dürr**

27 Jahre, Weyarn,  
staatl. anerkannter  
Erzieher

„Durch meine lange Mitgliedschaft im Gospelchor weiß ich, was die Kirche einem sowohl persönlich geben, aber auch, was die Kirche für die Gemeinschaft tun kann. Kirche verbindet und gibt jedem einzelnen Kraft. Ich möchte dazu beitragen, dass jeder Einzelne diese wundervolle Kraft spüren kann.“



**Malin Friese**

40 Jahre, Miesbach,  
Dipl. Geographin,  
tätig als  
Praxismanagerin/  
Personalwesen

„Ich möchte als Kirchenvorständin mitwirken, dass wir in einer vernetzten und unterstützenden Gemeinschaft miteinander leben, die von Toleranz und Offenheit geprägt ist. Das „Bunte Haus“ als großartiges Begegnungszentrum ist mir ein Herzensthema, da es unserer Zwischenmenschlichkeit Raum gibt.“



**Dagmar Herrmann**

59 Jahre, Miesbach,  
Sekretärin

„Vernetzung ist wichtig: Ökumene, Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, im Dekanat, im Frauenbund... Damit möchte ich mich auch in der neuen Wahlperiode einbringen. Denn unsere Kirchengemeinde und das Bunte Haus sollen als Willkommensort weiterhin auf Erfolgskurs bleiben.“



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
für die Kirche in Bayern  
stimm.fuer.kirche.de



### **Sophie Jörg**

28 Jahre, Hausham,  
Persönliche Referentin  
der Präsidentin des  
Bayerischen Landtags

„Gerne möchte ich auch im Kirchenvorstand die großartige Gemeinschaft, die ich in unserer Gemeinde erlebe, unterstützen und ihr mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich bin sehr interessiert an der strategischen Weiterentwicklung unserer Gemeindefarbeit und der starken Einbindung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.“



### **Barbara Klinger**

61 Jahre, Miesbach,  
Buchhalterin, freiberufl.  
Fremdsprachenlehrerin  
und Übersetzerin

„Da ich schon viele Jahre in der Kirchengemeinde und auch im Kirchenvorstand aktiv bin, habe ich die kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeit im Team schätzen gelernt. Gemeinsam schaffen wir die Basis für eine lebendige, offene Gemeinde, in der alle, die sich einbringen wollen oder auch „nur“ dabei sein wollen, willkommen sind.“



### **Karin Kranl**

55 Jahre, Irschenberg,  
Krankenschwester

„Ich bin vor vier Jahren zu meinem Lebenspartner aus der Oberpfalz nach Irschenberg gezogen, in meiner Heimatgemeinde war ich im Posaunen- und Kirchenchor aktiv. Jetzt möchte ich mich auch in meiner neuen Kirchengemeinde gerne gemeinschaftlich engagieren.“



### **Petra Lange**

55 Jahre, Hausham,  
Kinderpflegerin

„Ich kandidiere wieder für den Kirchenvorstand, weil ich die Erfahrung gemacht habe, dass wir dort als sehr unterschiedliche Menschen sehr gut zusammenarbeiten. Darum freue ich mich auf die Möglichkeit, die Entwicklung in unserer Kirchengemeinde und im Bunten Haus weiterhin mitzugestalten.“



Stimm  
für Kirche

Kirchenpräsidentwahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfuerkirche.de



**Stefan Mehrer**

32 Jahre, Weyarn,  
Elektriker

„Wir haben in den letzten Jahren Wunderbares in unserer Kirchengemeinde geschaffen, das es aber stetig weiterzuentwickeln gilt. Für eine konstruktive Ausgestaltung zwischen gelebter Offenheit und Konzentration auf uns als Gemeinde will ich mich einsetzen.“



**Eva Perkmann**

47 Jahre, Miesbach,  
Bildungsreferentin

„Ich finde, wir sind eine tolle Gemeinschaft aus Alt und Jung und es ist eine Freude, unsere Kirchengemeinde und das Bunte Haus so lebendig zu sehen. Das möchte ich gerne unterstützen.“



**Petra Schneider**

56 Jahre, Miesbach,  
Kodierfachkraft  
(Medizincontrolling)

„Seit zwei Kirchenvorstandsperioden arbeite ich planerisch und aktiv in der Kirche mit. Ich sehe darin meinen Auftrag und empfinde es als Segen zuzusehen, wie die Saat aufgeht.“



**Karlheinz Seybold**

70 Jahre, Miesbach,  
Rentner

„Es macht mir sehr viel Freude in und mit der Gemeinde zu gestalten. Ich bin seit 10 Jahren extrem im sozialen Bereich engagiert, im Bunte Haus als Initiator des Montags-Miteinander.“



**Beate Thaller**

59 Jahre, Miesbach,  
Neurologin

„Es ist so viel Gutes passiert in den letzten Jahren! Ich möchte mich dafür einsetzen, dass insbesondere die Organisation des Bunten Hauses gut weitergeht!“



**Manfred Wehrmann**

69 Jahre, Miesbach,  
Dipl.-Ing. Maschinenbau, Pensionist

„Ich bin seit 14 Jahren im Kirchenvorstand und möchte auch weiterhin das Gemeindeleben und das Bunte Haus unterstützen. Ich freue mich, dass ich hier meine handwerklichen Fähigkeiten einbringen kann.“



**Anke Weißbach**

48 Jahre, Miesbach,  
Fachkrankenschwester

„Schon seit vielen Jahren arbeite ich mit viel Freude und Engagement in der Kirchengemeinde und dem Kirchenvorstand mit. Dort fühle ich mich zu Hause und möchte auch weiterhin dazu beitragen, dass hier Menschen einander und auch Gott nahe kommen können.“



**Friedrich Woltereck**

58 Jahre, Hausham,  
evang. Pfarrer

„Ich möchte dazu beitragen, dass das Bunte Haus ein Haus wird, in dem alle sich zu Hause fühlen können: egal welches Alter, egal aus welcher Nation, mit mehr oder weniger Beeinträchtigungen - ganz selbstverständlich.“



Stimm  
für Kirche

Kirchenwahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfuerkirche.de



## Spontan zusammenkommen und gemeinsam musizieren Foyer-Jam im Bunten Haus

Schon vier Mal versammelten sich Musikbegeisterte bei der Jam Session im Bunten Haus, um gemeinsam von Jazz über Pop bis Rock und Weltmusik zu musizieren. Es ist jede\*r eingeladen, denn natürlich braucht es auch Zuhörer!

Die Veranstaltung bietet eine offene Bühne für Musiker und Amateure aller Altersklassen und zeigt mal wieder, wie wunderbar Musik verbinden kann!

Organisiert wird das Event von Beate Thaller und der Band Kreuzberg (Norbert Thaller, Johannes Mehringer und Dominik Bucker), die zusammen mit dem Pianisten Bernd Stahuber spontan alle begleiten, die sich auf die Bühne trauen.

Die Veranstaltung zieht Gäste aus nah und fern an: eine Bläsertruppe aus Hausham, ein Percussionist aus Kalifornien und kurz schaute auch plötzlich ein Affe von dem Hintergrundbildschirm Johannes über die Schulter. Der Spaß zusammen ist großartig! Eigene Songvorschläge und jede Art von Instrument sind genauso willkommen wie die eigene Stimme.

Wir freuen uns auf weitere, mal laute, mal leise, lustige, improvisierte und wunderbar musikalische Abende im Bunten Haus!

*Beate Thaller*

Nächste Foyer Jam:

**Freitag, den 25.10.2024**

**Freitag, den 06.12.2024**

jeweils um 19:30 Uhr im Bunten Haus

## 15 Minuten KULTUR- MOMENTE



Jeweils einmal monatlich donnerstags gibt es um 10:00 Uhr Musik, Kunst, oder Literatur für 15 Minuten im Bunten Haus (Saal).

**10.10.2024**

Barbara Wiedner, Flöte  
und Andrea Wehrmann, Klavier

**14.11.2024**

Ines Groh, Violine,  
Jochen Groh, Viola  
und Andrea Wehrmann, Klavier

### Konzert: Trio Tinnabuli



Steffi Polifka, Harfe  
Angelika Man und  
Katharina Schweiger, Querflöten

**Sonntag, 27.10.2024**

19:00 Uhr im Bunten Haus, Foyer

## Musikalische Angebote der Kirchengemeinde

- alle Gruppen pausieren während der Schulferien -

### Gospelchor „Rainbow Gospel Voices“

Montag, 20:00 Uhr

Leitung: Andrea Wehrmann  
Tel.: 08025-91943

### Chor 65 +

Dienstag, 10:00 Uhr

Leitung: Andrea Wehrmann  
Tel.: 08025-91943

### Kinderchor (Vorschulalter bis 6. Klasse)

Dienstag, 16:15 Uhr

Leitung: Julia Schreiner  
Tel.: 08025-9971200

### Kirchenchor

Mittwoch, 20:00 Uhr

Leitung: Andrea Wehrmann  
Tel.: 08025-91943

### Posaunenchor

Donnerstag, 19:30 Uhr

Kontakt: Ursula Heide  
Tel.: 08025-996456

<b>Gottesdienste</b> 06.10. bis 17.11.2024		<b>Miesbach</b> Apostelkirche <i>und an anderen Orten</i>	
So 06.10.2024	Erntedankfest	10:30 	Gottesdienst für Groß und Klein 🎵 mit dem Kinderchor Pfr. Sergel und Team <b>anschl.: <i>Gemeinsam tafeln auf dem Marktplatz (siehe S. 24)</i></b>
Fr 11.10.2024		19:00	<i>Stadtpfarrkirche: Stunde der Lichter ökumen. Taizé-Gebet</i>
So 13.10.2024	20. So nach Trinitatis	10:30  	Ök. Gottesdienst zum Thema „Angst - Hoffnung“ mit KulturVision e. V. + Stadtbücherei 🎵 Gospelchor Rainbow Gospel Voices Pfr. Sergel, PR Boxhammer und Team
So 20.10.2024	21. So nach Trinitatis	10:30  	Gottesdienst am Sonntag der Kirchenvorstandswahl Pfr. Sergel
So 27.10.2024	22. So nach Trinitatis <b>Achtung: Sommerzeit endet!</b>	10:30 	N.N.
Do 31.10.2024	Reformationsfest	19:00 	Festgottesdienst 🎵 Posaunenchor Pfrin. Sergel-Kohls
So 03.11.2024	23. So nach Trinitatis	10:30 	500 Jahre Evang. Gesangbuch mit 🎵 Wunschlidersingen Einführung der neuen Mesnerin und der neuen Pfarramtssekretärin Pfr. Sergel
So 10.11.2024	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:30  	Gottesdienst für Groß und Klein 🎵 mit den Miesbacher Kinderchören Pfrin. Sergel-Kohls
So 17.11.2024	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:30  10:30 	Pfr. Woltereck  <i>Kath. Pfarrheim (Kolpingstr. 22):            Ökumen. Kleinkindergottesdienst            Thema: Feuer</i>



= Gottesdienst mit Abendmahl



= Gottesdienst für Groß und Klein



= Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst



= Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein.

<b>Gottesdienste</b> 20.11. bis 01.12.2024		<b>Miesbach</b> Apostelkirche <i>und an anderen Orten</i>	
Mi 20.11.2024	Buß- und Bettag	19:00 	Gottesdienst 🎵 Quartett „Stimmwerk“ Pfr. Sergel
So 24.11.2024	Ewigkeitssonntag	10:30 	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag 🎵 Musik für Viola (Katie Barritt) und Orgel (Andrea Wehrmann) Pfr. Sergel
So 01.12.2024	1. Advent	10:30  	Gottesdienst für Groß und Klein mit Verabschiedung von Karin Bracher und Ludmila und Gustav Kammerer Pfr. Sergel  anschl.: Anmeldestart für das Kinderzeltlager Lindenbichl 2025

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

**Inge-Gabert-Haus der AWO**  
Albert-Schweitzer-Str. 8, Miesbach

Abendmahlsgottesdienst  
mit Pfr. Schrickler

**Freitag, 25.10.2024** um 16:00 Uhr

**Vitanas Seniorenzentrum**  
Carl-Fohr-Str. 4, Miesbach

jeweils freitags um 10:30 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst  
mit Pfr. Schrickler

**11.10.2024**

**08.11.2024:**

Ökumen. Gottesdienst mit Abendmahl  
und Gedenken an die Verstorbenen im  
Vitanas

## Klinikgottesdienste im Krankenhaus Agatharied

jeweils sonntags um 09:30 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst  
in der Krankenhauskapelle St. Barbara  
mit Pfr. Wolterreck

**20.10.2024**

**10.11.2024**

## Stunde der Lichter Ökumenisches Taizé-Gebet

Kommen Sie bei meditativen Liedern  
aus Taizé zur Ruhe und erfahren Sie Ge-  
meinschaft im Gebet.

**Freitag, 11.10.2024**

19:00 Uhr, Stadtpfarrkirche

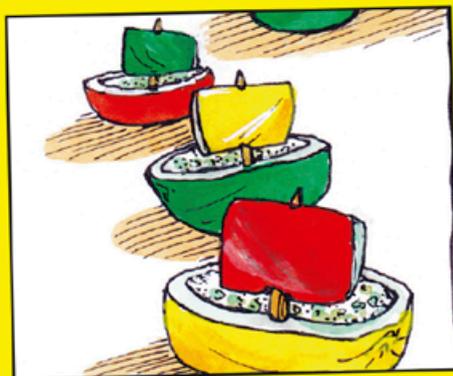


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



**Biblerätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?**



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitchrift.de](http://benjamin-zeitchrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: sein Vater Jakob



## Selbst gemachte Farben

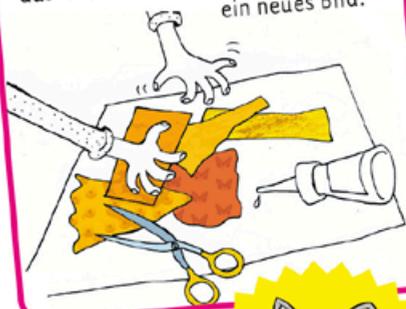
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?  
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?  
Ein Karamell.

## Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



## Losverkauf statt Entenrennen

Evangelische Jugend sammelt Geld für die Sanierung des Warmbads



Seit vielen Jahren findet beim Gemeindefest im Juli das legendäre Entenrennen statt. Die Evangelische Jugend entschied sich in diesem Jahr, den Erlös nicht für die eigene Arbeit zu verwenden, sondern ihn an den Förderverein Warmbad Miesbach für die Sanierung des Bades zu spenden. Das Wetter machte in diesem Jahr dem Entenrennen einen

Strich durch die Rechnung. Spontan wurde entschieden, Lose zu basteln und für den guten Zweck zu verkaufen.

Dabei kamen stolze 730 € zusammen, die die Evangelische Jugend mit Diakonin Marion Schönsteiner (li.) an Franz Simbeck (5. v. li.), Elisabeth Simbeck (3. v. li.) und Andreas Kempf (2. v. li.) vom Förderverein übergab.

## Kreisjugendring Miesbach: neuer Vorstand gewählt

Vollversammlung tagte Ende Juli im Bunten Haus



Der Kreisjugendring Miesbach hat eine neue Vorstandschaft. Auf der Vollversammlung Ende Juli wurden gewählt (v. li.): Julian Dürr (Weyarner-Jugend-Gemeinschaft), Helge



Hermann (Evang. Jugend Holzkirchen), Diakonin Marion Schönsteiner (Evang. Jugend Miesbach), Umut Devici (ditib). Nicht auf dem Foto: Beisitzerin Ronja Yegül und Vorsitzender Jürgen Batek.

# Lange Nacht der DEMOKRATIE

02. OKTOBER 2024  
AB 17:30 UHR  
IM BUNTEN HAUS  
MIESBACH

RAP & POETRY WORKSHOP | GRAFFITI WORKSHOP | PARADIME |  
DEMOKRATIE FÜR KINDER | SILENT DISCO LIVEMUSIK | VORTRÄGE |  
LANDTAGSPRÄSIDENTIN ILSE AIGNER | LANDESBISCHOF CHRISTIAN  
KOPP | MITMACHAKTIONEN | U.V.M.

Eine Veranstaltung des Kreisjugendrings Miesbach in Kooperation mit der VHS Oberland e. V., dem Netzwerk Integration und dem Bunten Haus.



Mit freundlicher Unterstützung von:

Jugendparlament Miesbach, KulturVision e. V., Studienzentrum Josefstal, Haindlkeller, Amnesty International, Evangelische Jugend Miesbach, Stadtbücherei Miesbach, Weltentdecker-Laden, Geschichtswerkstatt Miesbach, Pakt für Integration und Arbeit, dem Integrationsbeauftragten und der kommunalen Jugendpflegerin des Landkreises Miesbach

Dieses Projekt wird aus dem Demokratiebudget des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit, Familie und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



[www.lange-nacht-der-demokratie.de](http://www.lange-nacht-der-demokratie.de) | [www.lndd.de](http://www.lndd.de)  
Schirmherrin für Bayern: Landtagspräsidentin Ilse Aigner

# PROGRAMM



## 17.30 Uhr ERÖFFNUNG

Mit dem Miesbacher Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller und 2. Landrat und Bürgermeister von Hausham Jens Zangenfeind

## ab 17:45 Uhr FRIEDENSPROJEKT „GRENZENLOS“

Beteiligt euch mit dem Schmied Tom Carstens an einem großen Kunstwerk und schmiedet gemeinsam Friedenstauben, die am Ende ein riesiges Peace-Zeichen ergeben.

## 17:45 - 18:15 Uhr DEMOKRATIE FÜR FRAUEN - FRAUEN FÜR DEMOKRATIE



Eine Theaterszene, die daran erinnert, dass die Gleichberechtigung von Frauen noch lange nicht verwirklicht ist - weder bei uns noch weltweit! Von Inge Jooß mit Schauspieler\*innen aus der Kath. und Evang. Gemeinde

## 18:30 - 21:00 Uhr DEMOKRATIE LERNEN - ONLINE UND INTERAKTIV

Das Studienzentrum Josefstal lädt zu einem interaktiven kurzen Planspiel ein. In dieser praxisnahen Simulation erlebt ihr hautnah, wie man Demokratie online lernen und gestalten kann. Seid dabei und erfahrt, wie digitale Bildung demokratische Kompetenzen stärkt.

## 17:45 - 19:15 Uhr „JETZT RED I!“ ERZÄHLEN - ZUHÖREN - VERSTEHEN

Wir sehen Ausschnitte aus der Sendung „Jetzt red i“ des BR aus dem Jahr 1973. Dort reden Bürger\*innen und Lokalpolitiker\*innen in Hausham über Migration, Inklusion und Gemeinschaft. Eine Sendung, die auch heute noch Fragen aufwirft. Anja Gild moderiert das Gespräch darüber.

## 18:00 - 18:50 Uhr REDEN WIR ÜBER EUROPA! EIN WOHNZIMMER- GESPRÄCH

Stefan Stautner redet über Europa. Wie sieht die Zukunft von Europa aus? Wird Europa angesichts der Krisen (Kriege, Eurokrise etc.) wieder in stärkere Nationalstaaten zerbrechen? Diese und viele weitere Fragen zu Europa werden in diesem Gespräch erörtert.

## 18:00 - 20:00 Uhr WER BESTIMMT EIGENTLICH IN EINER DEMOKRATIE?

Kommt vorbei und erlebt mit uns spielerisch Demokratie und Kinderrechte in unterschiedlichen Bereichen und werdet damit zum Demokratie-Checker. Für Kinder von 7 - 12 Jahren, mit Luci & Uwe





**18:00 - 21:00 Uhr GRAFFITI-WORKSHOP  
ZUM THEMA:  
WAS IST DEMOKRATIE?**

Die Dose gut schütteln und dann gemeinsam eine weiße Fläche in bunten Farben erstrahlen lassen. Beim Graffiti-Workshop lernt ihr die Grundlagen der Kunstrichtung kennen: Hier könnt ihr ein kreatives Kunstwerk zum Thema „Demokratie“ gestalten.

**18:00 - 21:00 Uhr WORD UP! RAP & POE-  
TRY GEGEN RASSISMUS  
UND DISKRIMINIERUNG**

In diesem Workshop erarbeitet ihr mit dem professionellen Rapper und Poetry Slammer WASEEM eigene Rap- und Poetry-Texte. Euch wird die Möglichkeit gegeben, über eure eigenen Erfahrungen bzw. euren persönlichen Umgang mit Diskriminierung, Privilegien und der eigenen gesellschaftlichen Situation zu reflektieren.

**19:00 - 19:50 Uhr WAHRE WERTE, HAR-  
TE WORTE: GRAUZO-  
NEN DER DEMOKRA-  
TIE IM DEUTSCHROCK  
UND HIP HOP - EIN  
WOHNZIMMERGESPÄCH**

Ob im Rechtsrock, Punk oder Hip Hop: Der Rocksoziologe Rainer Sontheimer nimmt die rechten, linken und antisemitischen Grauzonen der Musikszene in den Fokus und analysiert an Beispielen wie den Böhsen Onkelz, Feine Sahne Fischfilet oder Kollegah die Gefahren für die Demokratie.

**20:00 - 20:15 Uhr POETRY SLAM  
& AUFTRITT  
KAMMERCHOR  
DES GYMNASIUMS  
MIESBACH**

**20:15 - 21:15 Uhr WARUM DEMOKRATIE  
MÜHSAM IST - UND SICH  
DIE ANSTRENGUNG  
TROTZDEM LOHNT!**

Stephen Hank moderiert das Podiumsgespräch. Podiumsgäste sind Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Landesbischof Christian Kopp, der Künstler Bernd Zimmer und Jugendvertreter\*innen. Hier ist aktive Beteiligung gefragt: Das Publikum hat die Möglichkeit, sich mit einem Online-Wahlsystem zu beteiligen.

**21:30 - 22:00 Uhr HIP HOP & DEMOKRATIE**

Der Rapper, Aktivist und Jugendarbeiter WASEEM gibt uns einen Einblick in die Hip Hop Kultur und deren Zusammenhang mit Demokratie. Am Anschluss an den Vortrag gibt es eine Performance von WASEEM mit Beteiligung der Word Up!-Workshopteilnehmer\*innen.

**22:00 - 22:30 Uhr FRIEDENSGBET  
DER RELIGIONEN**

mit Vertretern der christlichen Konfessionen und des Islam. Unsere Zivilgesellschaft ist stark, wo sie bunt ist. Wir beten Seite an Seite für den Frieden in unserer Gesellschaft und auf der ganzen Welt. Ihr könnt ein Licht anzünden. Es singt der Jazzchor Miesbach.

**ab 22:30 Uhr PARADIME  
& SILENT DISCO**

Ordentlich was auf die Ohren gibt es von der Miesbacher Band „Paradime“ im Untergeschoss, während im Saal bei der Silent Disco die Musik über Kopfhörer für Stimmung sorgt.

**AUSSERDEM ERWARTEN EUCH BUNTE MIT-  
MACHAKTIONEN WIE EINE FOTOBOX, EIN  
IDEENWETTBEWERB UND VIELES MEHR!**



## 3. Oktober 2024: Deutschland singt und klingt

Offenes Singen anlässlich 35 Jahre friedliche Revolution und Mauerfall



Mit einem offenen Singen versammeln sich in ganz Deutschland am

**3. Oktober 2024 um 19:00 Uhr**

Menschen auf öffentlichen Plätzen, um gemeinsam zehn ausgewählte Lieder zu singen.

In Miesbach findet das offene Singen je nach Witterung auf dem Parkplatz vor der Apostelkirche oder in der Kirche statt.

**Alle sind herzlich eingeladen, mit Kerzen in der Hand singend an die friedliche Revolution zu erinnern und damit ein Zeichen der Hoffnung zu setzen. Unterstützt werden wir vom Gospelchor „Rainbow Gospel Voices“, dem**

**Kirchenchor, dem Chor 65+, dem Singkreis Holzkirchen, dem Posaunenchor sowie weiteren Instrumentalisten.**

Das Anliegen der Initiative „3. Oktober - Deutschland singt und klingt“ ist es, das Wunder der friedlichen Revolution und des Mauerfalls mit einer breiten Bürgerschaft bei einer öffentlichen Feier generationsübergreifend gemeinsam zu feiern.

Dies soll ein Zeichen der Dankbarkeit und der Hoffnung für die Zukunft unseres Landes sein. Wir wollen diese Zukunft aus dem gelebten Miteinander heraus kraftvoll gestalten - besonders vor dem Hintergrund der Veränderungen, die uns aktuell alle herausfordern.

## gemeinsam tafeln

**Sonntag,  
6. Oktober 2024**

11:30 Uhr  
auf dem Miesbacher Marktplatz



Am Erntedankfest laden die Katholische und die Evangelische Gemeinde zusammen mit der Stadt Miesbach nach den Gottesdiensten ab 11:30 Uhr zu einer großen Tafel auf dem Marktplatz ein. Alle sind willkommen. Tische und Bänke stehen bereit. Jeder bringt sein Essen mit. Das Team vom Weltladen bietet Getränke an.

Die große Tafel ist eine Gelegenheit, mit neuen Menschen ins Gespräch zu kommen und auch um ein Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt zu setzen.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, Gruppen, Vereine und Initiativen ein, sich zu beteiligen.

## Sankt Martin in Miesbach

**Ökumenischer St.-Martinszug  
Montag, 11.11.2024 um 17:00 Uhr**

Wir beginnen in der Stadtpfarrkirche, von dort ziehen wir zur Apostelkirche.





## Veranstaltungen: die Höhepunkte im Herbst

**06.10. - 17.10.2024**

„Glänzende Aussichten“ - eine Karikaturenausstellung  
Karikaturist\*innen wagen in 42 Bildern einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit.

Geöffnet: wochentags zu den Öffnungszeiten des Bunten Hauses, zusätzlich am Sa 12.10.2024 von 9:00 - 18:00 Uhr und am So 13.10.2024 von 11:30 - 18:00 Uhr



**Do 17.10.2024, 19:00 - 20:30 Uhr**

**Musikalische Lesung „Himmel voller Schweigen“**

In ihrer Lesung nähert sich Julia Gilfert dem Leben ihres unbekanntem Großvaters an. Eine bewegende Geschichte.

Eine Veranstaltung des KBW Miesbach  
in Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Miesbach

**Di 05.11.2024, 19:00 - 22:00 Uhr**

**Miesbacher Salon „Wir müssen miteinander reden“**

Diskussionsrunde zum Thema Energiewende:  
Mit Wärmepumpe und Elektroauto auf dem richtigen Weg?  
mit Michael Brünner

Anmeldung unter: <https://pretix.eu/evangelischmiesbach/Salon>

**Fr 15.11.2024, 20:00 - 23:00 Uhr**

**Pubquiz**

Einfach vorbeikommen und mitraten.  
Ob als Gruppe oder allein.



## Seniorenkreis



Infos bei:  
Christel Schelle, Tel. 08025-6781

Ort: Das Bunte Haus  
Uhrzeit: jeweils 14:00 - 15:30 Uhr  
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

**Mittwoch, 16.10.2024**

**Kirta - Hoagaschd**

Do werds zünftig, mit vui Musi  
und Versal mit Dr. Franz Hagg,  
Konrad Broxtermann und anderen

**Mittwoch, 13.11.2024**

**Neuer Schwung für dein Gedächtnis!**  
mit Martina Kreisel

## Volkstanz

ab 10.10. - 28.11.2024  
(außer 31.10.2024)  
donnerstags von 19:00 - 21:00 Uhr  
im Bunten Haus, Foyer



immer donnerstags  
von 9:00 - 12:00 Uhr

im Foyer des Bunten Hauses  
(außer in den Schulferien)

## Montags-Miteinander



Ein Seniorentreff für Neugierige ab  
60 Jahren, die gerne eine schöne Zeit  
miteinander verbringen

montags von 9:30 - 14:00 Uhr  
im Bunten Haus

Infos bei Karlheinz Seybold  
Tel. 0157-56032267  
oder Traudl Schreier  
Tel. 0151-27557328 bzw. 08025-8161

## Bibelgesprächskreis

Jeden ersten und dritten Montag im  
Monat (außer in den Schulferien)  
um 19:30 Uhr im Bunten Haus.

Weitere Infos bei:  
Pfr. Friedrich Wolterreck  
Tel. 0152-27138880

## Kindergruppe (8 - 9-Jährige)

Jeden 2. Freitag von 16:00 - 17:15 Uhr  
(außer in den Schulferien)

Infos: Verena Scholz  
Tel. 0176-62032946

## Spielertreff

Willkommen ist jeder und jede, egal ob jung oder alt, Profi oder Gelegenheitspieler\*in, unabhängig von Religion, Kirchenbezug oder Wohnort. Es gibt eine Auswahl von Spielen, zusätzlich kann auch jeder gerne eigene Spiele mitbringen und mit Freunden oder (noch) Fremden hier spielen.

Getränke, Knabbersachen und Kaffee sind vorhanden. Teilnahme kostenlos, Spenden willkommen.

**1 x monatlich freitags**  
ab 19:00 Uhr im Bunten Haus:  
**11.10.2024, 08.11.2024,**  
**13.12.2024**



Strickcafé



Stricken macht Spaß – gemeinsam stricken macht noch mehr Spaß! Bei einer Tasse Kaffee oder Tee lässt es sich gut plaudern und fast nebenher wächst das Strickstück auf den Nadeln. Auch neue Kniffe und Tricks erfährt man in der Runde. Bringen Sie Ihr Strickzeug einfach mit, egal welches Sie gerade in Arbeit haben.

**1 x monatlich dienstags:**  
**15.10.2024, 12.11.2024,**  
**10.12.2024**  
von 16:00 - 18:00 Uhr  
im Bunten Haus

Weitere Infos:  
Dagmar Herrmann  
Tel. 0174-9220955  
und auf [www.def-oberland.de](http://www.def-oberland.de)

## Krabbelgruppe



**Jeden Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr** (außer in den Schulferien) treffen sich Eltern mit ihren Krabbelkindern im Foyer des Bunten Hauses zum Spielen und sich austauschen.

Habt Ihr Lust, auch mal vorbei zu schauen?

**Infos: Marlies Mehrer**  
**Tel. 0175-6977574**

## Internationales Frauenfrühstück

**Mittwoch, 09.10.2024**  
von 09:00 - 11:00 Uhr im Bunten Haus

- gemeinsam frühstücken -
- ins Gespräch kommen -
- einander kennenlernen -

**Infos: Dagmar Herrmann**  
**Tel. 0174-9220955**

## Neue Medien sind keine Hexerei

### Die Angebote der „Abteilung für Muggeltechnik“ im Bunten Haus

Das Bunte Haus steckt voller Technik – mehr, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Sie haben die neuen Möglichkeiten vielleicht schon erlebt: sei es bei einer Übertragung eines Kindersingspiels oder des Weihnachtsgottesdienstes in andere Räume, bei Livestreams ins Internet oder beim Blick auf den Infobildschirm im Foyer.

Doch kaum jemand ahnt, wie viel komplizierte Technik tatsächlich im Hintergrund arbeitet, um all das möglich zu machen. Dafür sorgt die „Abteilung für Muggeltechnik“, eine Gruppe Jugendlicher. Zu unserem festen Team gehören Theo, Paula, Flora, Niffler, Hanno, Jakob und Malte. Unterstützt werden wir bei Einzelthemen von engagierten Ehrenamtlichen (z.B. Stefan Mehrer, Norbert Thaller, Georg Öchsler).

Wir wollen die Technik aber nicht nur betreuen, sondern sie auch allen verständlich und zugänglich machen.

Im Juli haben wir den „Förderpreis der Zukunftsstiftung Ehrenamt“ gewonnen. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro (!) und dient dem Ziel, die Digitalisierung im Bunten Haus voranzubringen. Mit den Fördermitteln planen wir, die Handhabung aller Geräte zu vereinfachen. Unser zentrales Anliegen ist es, Wissen auch weiterzugeben. Dafür bieten wir individuelle Beratungen an. Wenn Sie also Ihre Gruppe im Bunten Haus

„digitalisieren“ möchten (aber vielleicht gar nicht wissen, was das sein könnte) oder wenn Sie schon ein konkretes Technikanliegen haben (aber es fehlt an der passenden Ausrüstung), dann machen Sie einen Termin mit uns: [team@muggeltechnik.de](mailto:team@muggeltechnik.de)

Unsere Vision ist es, das Bunte Haus zu einem Ort der Begegnung zu machen, an dem Technik keine Hürde, sondern eine Brücke zwischen den Menschen darstellt.

P.S.: Sie kennen „Niffler“ nicht? Der Niffler ist das wichtigste Mitglied in unserem Team. In der Harry-Potter-Welt ist der Niffler ein Fabelwesen, das einen Hang zu wertvollen Dingen hat. Unser Niffler ist ein kleiner, mobiler Technikschränk. Er macht magische Medienmomente möglich. Wer Spaß daran hätte, mit uns und dem Niffler die Technik im Bunten Haus zu verbessern, der sollte sich unserem Team anschließen. Wir freuen uns über weitere Mitglieder.



*Ihre Abteilung für Muggeltechnik*

## Unser neuer „BufDi“ stellt sich vor

### Jakob Konert leistet ein Jahr lang Bundesfreiwilligendienst in unserer Kirchengemeinde

Mein Name ist Jakob Konert, ich bin 18 Jahre alt, habe dieses Jahr mein Abitur gemacht und freue mich jetzt auf neue, aufregende Erfahrungen, die mich in der kommenden Zeit erwarten.

In meinem Jahr als BufDi hoffe ich, dort aushelfen zu können, wo es gerade Hilfe braucht, sei es Jugendarbeit, Messern, Organisatorisches oder Arbeit am und im Bunten Haus. Während der Zeit meines Bruders Nils als Bundesfreiwilligendienstler habe ich schon einiges an möglichen Aufgaben und Herausforderungen in unserer Gemeinde mitbekommen. Durch den jetzt aber abgeschlossenen Bau des Bunten Hauses wird mit Sicherheit noch ganz viel

Neues und Spannendes auf mich zukommen. Ich freue mich darauf, diese Erfahrungen und Herausforderungen gemeinsam mit den anderen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen unserer Gemeinde zu meistern.

Jakob Konert wird im Gottesdienst  
**am 06.10.2024 um 10:30 Uhr**  
in seine neuen Aufgaben eingeführt.  
Herzliche Einladung.

## Verabschiedung in den Ruhestand

Nach 12 Jahren im Pfarramtssekretariat tritt Karin Bracher zum 01.12.2024 in den Ruhestand, ebenso wie nach

über 31 Jahren unser Mesner-/Hausmeisterehepaar Ludmila und Gustav Kammerer.

Wir verabschieden Karin Bracher und Ludmila und Gustav Kammerer  
**im Gottesdienst am 01.12.2024 um 10:30 Uhr**  
Herzliche Einladung.

## Unsere neue Pfarrsekretärin stellt sich vor Marlit Dürler startet Ende Oktober

Liebe Kirchengemeinde,

ab Ende Oktober werden Sie mich in meinem neuen Wirkungskreis im Team des Pfarramts Miesbach als Sekretärin antreffen, und es ist mir eine Freude, mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist Marlit Dürler, und ich wohne mit meinem Mann und meiner Tochter seit einem Jahr in Waa-kirchen. Ursprünglich stamme ich aus Schleswig-Holstein und habe durch meinen Mann Bayern als neue Heimat kennengelernt.

Beruflich war ich über 20 Jahre in der Hotellerie im In- und Ausland tätig und durfte einer Vielfalt an Menschen begegnen. Nach meiner Elternzeit habe ich mich bewusst für einen neuen Weg entschieden und bin gespannt, welche großartigen Begegnungen mich in Ihrer lebendigen Gemeinschaft erwarten.

*Marlit Dürler*

## Unsere neue Mesnerin/Hausmeisterin stellt sich vor Bea Gött wechselt vom Ehrenamtlichen- ins Hauptamtlichen-Team

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Bea Gött, ich komme aus Miesbach und habe drei erwachsene Kinder. Ab dem 01.11.2024 bin ich die neue Mesnerin für die Apostelkirche und das Bunte Haus. Viele von euch kennen mich bereits aufgrund meines langjährigen ehrenamtlichen Engagements in vielen Bereichen rund um die Gemeinde. Ludmila hinterlässt eine

große Lücke und ich hoffe, dass ich diese mit eurer Hilfe füllen kann. Ich freue mich schon auf die vielseitigen Aufgaben, die auf mich zukommen, und werde mein Bestes geben, um alle Erwartungen zu erfüllen.

*Bea Gött*

**Im Gottesdienst am 03.11.2024 um 10:30 Uhr**

begrüßen wir Marlit Dürler und Bea Gött  
und führen sie in ihre neuen Aufgaben ein. Herzliche Einladung.

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch **OKTOBER 2024**

**Wir warten** aber auf einen neuen Himmel und eine **neue Erde** nach seiner Verheißung, in denen **Gerechtigkeit** wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

**Apostelkirche** Rathausstraße 12 83714 Miesbach  
**Das BUNTE HAUS** Rathausstraße 10 83714 Miesbach

<b>Pfarramt</b>	 Sekretärin: Karin Bracher	 Sekretärin Fundraising: Dunja Kirchenbuechler	Bürozeiten: Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr	Rathausstraße 8 83714 Miesbach Tel.: 08025-1389	pfarramt.miesbach@elkb.de  dunja.kirchenbuechler@elkb.de
<b>Pfarrer</b>			Anika Sergel-Kohls Erwin Sergel	Rathausstraße 8 83714 Miesbach Tel.: 08025-1389	anika.sergel-kohls@elkb.de erwin.sergel@elkb.de
<b>Kirchenmusik</b>		Kantorin Andrea Wehrmann		Tel.: 08025-91943	andrea.wehrmann@elkb.de
<b>JugendreferentIn</b>		Diakonin Marion Schönsteiner		Tel.: 0170-3103282	marion.schoensteiner@elkb.de
<b>Quartiersmanagerin</b>		Marlies Mehrer		Tel.: 0175-6977574	marlies.mehrer@elkb.de
<b>Quartiersmanagerin</b>		Johanna Huber		Tel.: 08025-8870	johanna.huber@elkb.de
<b>Freiwilligendienst</b>		Jakob Konert		Tel.: 08025-1389	freiwilligendienst.miesbach@elkb.de
<b>Soziale Beratung</b> <b>Diakonie</b>  München und Oberbayern		Isabelle Hagen Do 14 - 17 Uhr im Bunten Haus		Tel.: 08041-761273-39	ihagen@diakonie-muc-obb.de
<b>Mesnerin und Hausmeister</b>			Ludmila und Gustav Kammerer	Tel.: 08025-99567	
<b>Vertrauensfrau des Kirchenvorstands</b>		Betty Mehrer		Tel.: 08020-295	betty.mehrer@t-online.de
<b>Kirchenmusikverein</b>		Gabriele Hesse		Tel.: 08025-7374	
<b>Telefonseelsorge</b>		Tel.: 0800-1110111			
<b>Bankkonten</b>	IBAN:	BIC:	Bank:		
Ev. Kirchengemeinde	DE53 7016 9598 0000 0995 11	GENODEF1MIB	Raiffeisenbank im Oberland		
Kirchenmusikverein	DE49 7016 9598 0000 0883 31	GENODEF1MIB	Raiffeisenbank im Oberland		

